

**SPD Fraktion Stadtbezirk Köln-Chorweiler**

3. März 2022

☎ 0221/221 96303 📄 0221/221 96304 ✉ spd-bv6@stadt-koeln.deGleichlautend

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Herrn Bezirksbürgermeister

Reinhard Zöllner

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0522/2022**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	10.03.2022

Koordination der Autobahnbaustelle im Ortsteil Merkenich

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Problemstellung:

Zum Jahresbeginn 2017 haben die Bauarbeiten für die beiden neuen Rheinbrücken zwischen Merkenich und Leverkusen-Wiesdorf angefangen. Die Baustelle liegt unmittelbar im Ortsteil Merkenich; insofern kommt es immer wieder zu Problemen zwischen den notwendigen Bauarbeiten und den Belangen der Anwohner. Zur Vermeidung von Wiederholungen verweisen wir auf zahlreiche Presseberichte und den Sendebeitrag in den ARD Tagesthemen.

In einem Gespräch zwischen der Verkehrsdezernentin und den Bürgern sind diese auf die städtische Hotline für alle Belange rund um die Baustelle verwiesen worden.

Im September 2021 wurde der Bezirksvertretung eine Mitteilung zur Sicherstellung eines regelmäßigen Informationsflusses bei bedeutenden Autobahnvorhaben vorgelegt (Session 2657/2021). Für die Bezirksvertretung Chorweiler war damit die Hoffnung verbunden, dass über dieses Gremium und somit kurze Wege Abhilfe für die Betroffenen möglich wäre.

Zwar gibt es einen Kommunikationsbeauftragten der Autobahn GmbH; jedoch ist dies nicht ausreichend. Zudem ist das im Ortsteil Merkenich eingerichtete Informationsbüro seit Längen Corona-bedingt geschlossen.

Uns erreichen immer wieder aus den Ortsteilen Anfragen, die zeigen, dass selbst für kleinere grundsätzlich einfach zu lösende Probleme kein fester städtische Ansprechpartner/Ansprechpartnerin

zur Verfügung steht. Dadurch sind nicht nur die Bürgerinnen und Bürger betroffen, sondern auch öffentliches Eigentum.

Fragestellung:

Die Realisierung dieses wichtigen Infrastrukturprojektes soll unverzüglich erfolgen. Das darf aber nicht dazu führen, dass die Belange der Anwohner unerhört bleiben. Wir fragen daher die Verwaltung:

1. wann nimmt das zugesagte politische Begleitgremium für die Vorhaben „A 4 plus“ und die Leverkusener Brücke seine Arbeit auf?
2. wie ist die Zusammensetzung dieses Gremiums? Wer ist für die politischen Gremien der konkrete Ansprechpartner/Ansprechpartnerin innerhalb der Stadtverwaltung bzw. bei der Autobahn GmbH?
3. welche städtische Dienststelle kümmert sich um die Beseitigung der zwischenzeitlich entstandenen Schäden?
4. wie wird ein kurzer Draht in die Verwaltung für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner garantiert d. h. wer kümmert sich konkret um die Sorgen und Nöte der Betroffenen?

Mit freundlichen Grüßen
Für die SPD-Fraktion

Inan Gökpınar
Fraktionsvorsitzender